



PRESSEMITTELUNG

4. Forum Endlagersuche vom 21. bis 22. November 2025

Die Suche nach einem Endlagerstandort für hochradioaktive Abfälle ist das bedeutendste Beteiligungs- und eines der wichtigsten Umweltprojekte Deutschlands. Ziel ist es, einen Standort zu finden, der die bestmögliche Sicherheit für Mensch und Umwelt gewährleistet.

Das Planungsteam Forum Endlagersuche (PFE) und das BASE laden die interessierte Öffentlichkeit zum 4. Forum Endlagersuche ein, das am 21. November, 10:00 bis 21:00 Uhr, und 22. November 2025, 09:00 bis 17:30 Uhr, im Hannover Congress Centrum (HCC) sowie auch online stattfindet.

Das Forum Endlagersuche ist aktuell der zentrale Ort für den Austausch zwischen interessierter Öffentlichkeit, Zivilgesellschaft, Behörden, Politik, Wissenschaft und Kommunalvertreter:innen. Damit die Standortsuche gelingt, ist die aktive Beteiligung der Öffentlichkeit von großer Bedeutung. Das Forum Endlagersuche bietet fachliche Information und die Möglichkeit zum Austausch von Perspektiven, Raum für Fragen, Diskussionen und Vernetzung.

Themen des 4. Forum Endlagersuche

Am 3. November 2025 hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) die neuen Arbeitsstände bei der Suche nach einem Endlagerstandort für die deutschen hochradioaktiven Abfälle vorgestellt. Das 4. Forum Endlagersuche setzt sich mit den folgenden aktuellen Themen auseinander:

- Die vorläufigen Arbeitsstände der BGE: Die vorläufigen Arbeitsstände der BGE konkretisieren die Auswahl möglicher Gebiete für die übertägige Erkundung. Das Forum bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand zu informieren und Fragen an die BGE zu stellen.
- Die Aufsicht des BASE im Standortauswahlverfahren: Wie befasst sich die Aufsicht des BASE mit dem Verfahren? Welchen Beitrag leistet die Aufsicht für die möglichst reibungslose Durchführung des Verfahrens? Wie kann die Aufsicht das Vertrauen in den Prozess stärken?

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung Wegelystr. 8 10623 Berlin Deutschland

Pressestelle

Christoph Hamann Lisa Ahlers Tom Schwarzer

T: +49 3018 4321 1255 presse@base.bund.de www.base.bund.de

Planungsteam Forum Endlagersuche c/o Organisationsbüro Forum Endlagersuche Kontakt zu den zivilgesellschaftlichen Vertreter:innen über orga.forumendlagersuche@base.bund.de

Pressestelle

- Optimierungspotenziale im Verfahren: Welche Möglichkeiten gibt es, das Verfahren so zu optimieren, dass es in vertretbaren Zeiträumen abgeschlossen werden kann und die Prämissen der Sicherheit, Wissenschaftsbasiertheit, Transparenz, Beteiligung und Generationengerechtigkeit unangetastet bleiben?
- Vorbereitung der Regionalkonferenzen: Nach Veröffentlichung des Standortregionenvorschlags der BGE Ende 2027 wird das BASE die Regionalkonferenzen als zentrales Beteiligungsformat in den vorgeschlagenen Regionen einrichten. Auf dem Forum soll es darum gehen, wie sich die Öffentlichkeit in die Ausgestaltung der Regionalkonferenzen einbringen und Beteiligung in den künftigen Standortregionen wirksam gestaltet werden kann.

Mit den Programmpunkten fördert das Forum Endlagersuche das gemeinsame Verständnis für die Herausforderungen und Chancen dieses Beteiligungsprozesses und stärkt das Fundament eines nachvollziehbaren Standortauswahlverfahrens.

Anmeldung und Teilnahme: 4. Forum Endlagersuche

Für die Präsenz-Teilnahme am 4. Forum Endlagersuche ist der Anmeldeschluss der 14.11.2025. Für die Online-Teilnahme können Sie sich bis zum 20.11.2025 anmelden.

Anmeldung 4. Forum Endlagersuche (Präsenz und online): https://forum-endlagersuche.de

Pressevertreter akkreditieren sich bitte unter presse@base.bund.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an das Organisationsbüro Forum Endlagersuche unter orga.forum-endlagersuche@base.bund.de oder melden Sie sich unter Tel. +49 3018 4321 7557. Weitere Informationen zum Forum Endlagersuche finden Sie auf der Internetseite des BASE.

Antragsberatung zum 4. Forum Endlagersuche

Die Antragsberatung des 4. Forum Endlagersuche findet in einer gesonderten Online-Veranstaltung am 03.12.2025 von 18:00 bis 21:00 Uhr statt. Voraussetzung für die Teilnahme an der Antragsberatung ist die Anmeldung zum Forum.

Hintergrund:

Das Planungsteam Forum Endlagersuche (PFE) setzt sich aus Vertreter:innen der Zivilgesellschaft zusammen und organisiert das jährliche Forum Endlagersuche. Es wird dabei organisatorisch vom Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE) unterstützt. Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) sowie als Beobachter das Nationale Begleitgremium (NBG) sind ebenfalls Mitglieder des Planungsteams.

Die BGE ist Vorhabenträgerin der deutschen Endlagersuche für hochradioaktive Abfälle. Sie wertet Daten aus, erkundet den Untergrund und baut später das Endlager.

Das BASE beaufsichtigt das Verfahren und ist Träger der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Das BASE bewertet die Ergebnisse der Arbeiten der BGE laufend und schlägt am Ende der 3. Phase einen Standort vor. Über den Standort entscheidet schließlich der Bundestag.

BASE

Pressestelle

Das Verfahren wird vom pluralistisch zusammengesetzten Nationalen Begleitgremium (NBG) unabhängig und vermittelnd begleitet.

Ein erstes Zwischenergebnis der Endlagersuche ist der Zwischenbericht Teilgebiete der BGE. Demnach kämen mit Blick auf verfügbare Daten 90 Teilgebiete in Deutschland in Frage. Bis 2027 veröffentlich die BGE jährlich Arbeitsstände und will dann ab 2027 die Teilgebiete auf wenige Standortregionen eingrenzen. Seit 2024 veröffentlicht die BGE jährlich neue vorläufige Arbeitsergebnisse bei der Suche nach einem Endlagerstandort.